

Informationen und Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Februar 2017

1.a) Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Homepage der Stadt Hirschhorn

Die Verwaltung richtete auf der Homepage www.hirschhorn.de unter dem Verzeichnis „Rathaus und Bürgerservice“ und dort unter dem Reiter „Politische Gremien“ eine Übersicht aller Sitzungen für das laufende Jahr inkl. den Einladungen und Berichten.

1.b) Mitteilungen des Magistrats

Zukünftige Kosten Hausbank

Vor kurzem sprach der Kundenberater der Sparkasse Starkenburg im Rathaus vor. Er informierte über die zu erwartenden Kontoführungsgebühren, Buchungskosten und die Guthaben-Negativverzinsung zum 1. April 2017. Nach ersten Schätzungen sind für die Stadt Hirschhorn Gesamtkosten von mindestens 4.000 € im Jahr zu erwarten. Diese geplante enorme Kostensteigerung ist noch nicht endgültig und wird daher im Haushalt 2017 auch noch nicht veranschlagt.

Besuch von Staatsminister Wintermeyer

Es wurden folgende Themen angesprochen:

- Finanzielle Situation der Stadt in Bezug auf den Schutzschirm und die besonderen finanziellen Herausforderungen bedingt durch die Lage Hirschhorns.
- Ausbau Hochbehälter Schloss und die Chance für das Land, das Löschwasserproblem am Schloss über eine finanzielle Beteiligung zu beseitigen.
- Problematik der fehlenden Polizeikräfte außerhalb der normalen Dienstzeiten.
- Planungen von weiteren Windkraftanlagen im Odenwald und die Probleme, die sich daraus für die betroffenen Kommunen ergeben.

Ortstermin Wasserversorgung

In den nächsten Jahren stehen hohe Investitionen der Stadt in die Wasserversorgung an. Hierzu gibt es für die Stadtverordneten und Stadträte einen Ortstermin am 18. März zu dem herzlich einladen wird.

Fahrt nach Château-Landon

Vom 25.-28. Mai besuchen wir wieder unsere Partnerstadt in Frankreich. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung.

Sachstand Ausbau Breitband (Mail-Anfrage des Stadtv. Wilken vom 1. Februar)

- Hainbrunner Straße ist noch nicht fertig (zwei Verteilerkästen fehlen noch)
- Auf dem Marktplatz bei der katholischen Kirche fehlt ebenfalls noch ein Verteilerkasten
- Vor Inbetriebnahme wird es im April Veranstaltungen der Telekom im Bürgersaal Hirschhorn, der Sängershalle Igelsbach und im Gasthaus „Zur Krone“ in Langenthal geben. Vorher werden Vertreter der Telekom in der Stadt unterwegs sein und Flyer verteilen
- Pressetermin am 10.05.2017
- Inbetriebnahme 11.05.2017

Sachstand Umbau Feuerwehrgerätehaus (Mail-Anfrage des Stadtv. Wilken vom 1. Februar)

- Bodenplatte und ein Teil der Wände sind fertig
- In dieser Woche wird die Decke des EG gegossen
- Fertigstellung Rohbau bis Ende März
- Fertigstellung des Anbaus im Spätsommer/Herbst

Richtigstellung des RNZ Artikels über den Besuch bei Landrat Engelhardt

Mit dem Landrat wurde nicht wie berichtet über die alte Schule in Langenthal, sondern über das alte Gebäude der Schule in Ersheim gesprochen.

2. Korrektur Protokoll vom 8. Dezember 2016

Der Änderung des Stadtverordneten Schilling zum Tagesordnungspunkt 9, der letzte Halbsatz des Absatzes zu streichen, wurde zugestimmt und wird in einem Änderungsprotokoll festgehalten.

3. Erschließung in Langenthal „Im Hohen Feld 2“ – Weiteres Vorgehen

Nach einer kurzen Diskussion, wurde zuerst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgestimmt, der angenommen wurde:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem weiteren Vorgehen zur Erschließung, Kauf und Tausch und Beteiligung der Stadt, wie in der Infoveranstaltung vom 24. Januar 2017 vorgeschlagen, zustimmen. Allerdings sollte es im Beschlussvorschlag unter Nr. 4 „Preisfragen“ und nicht „Ausschreibung“ heißen.

Des Weiteren beantragte die SPD-Fraktion, dass im Beschlussvorschlag unter Nr. 1 das Wort „Erschließungsgemeinschaft“ hinzugefügt wird. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte diesem Vorschlag zu. Sodann wurde über den neuen nachfolgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Das weitere Vorgehen wurde wie folgt beschlossen:

1. Die Stadt tritt in den Eigentümergeinschaftsvertrag/Erschließungsgemeinschaft durch Rückabwicklung des Kaufvertrages ein.
2. Die Stadtverordneten stimmen dem Grundstückstausch mit Flst. 288 gegen Flst. 536 zu. Hierfür ist ein notarieller Vorvertrag durch den Magistrat zu schließen.
3. Die Stadtverordneten stimmen dem Kauf des Flst. 289 zu, der Kaufpreis wird vom Magistrat festgelegt. Hierzu ist ein notarieller Vorvertrag durch den Magistrat zu schließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die weitere Planung und Preisfragen durchzuführen und möglichst zeitnah umzusetzen.

4. IKZ – INSPIRE und GIS

Es soll von der Verwaltung noch geprüft werden, ob wir aus dem Vertrag aussteigen können. Danach wurde folgender Beschluss gefasst:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben wird der kommunalen Arbeitsgemeinschaft beigetreten und es wird der vorgelegte Vertrag mit dem Kreis Bergstraße abgeschlossen, der den Zielsetzungen in der Erläuterung entspricht.

5. Neuwahl Ortsgerichtsvorsteher

Die Stadtverordnetenversammlung wählte Bürgermeister Oliver Berthold zum Ortsgerichtsvorsteher und schlägt dem Amtsgericht Fürth den Gewählten zur Ernennung vor.

6. Neuwahl Schiedsmann und Stellvertreter

Die Stadtverordnetenversammlung wählte Bürgermeister Oliver Berthold zum Schiedsmann und Herrn Holger Herbarth zum stellvertretenden Schiedsmann und schlägt dem Amtsgericht Fürth die Gewählten zur Ernennung vor.

7. Aufhebung der Satzung über die Bildung eines Kommunalen Seniorenbeirats und der Wahlordnung dazu

Die Aufhebungssatzung zur Bildung eines Kommunalen Seniorenbeirats und der Wahlordnung zur Wahl eines Kommunalen Seniorenbeirats wurde nicht beschlossen und bleibt somit bestehen.

8. Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2017

In einer ersten Diskussionsrunde kristallisierte sich heraus, dass als neuer Punkt 8d) eine Abstimmung über die „Aufstellung der freiwilligen Leistungen“ erfolgt. Danach gab Verwaltungsfachwirtin Beckenbach noch umfassende Erläuterungen zur Änderungsliste vom 9. Februar. Zusätzlich reichte die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag zum Haushalt 2017 und eine Anfrage zur Abwahl des Bürgermeisters ein. Im Anschluss trugen die Fraktionsvorsitzenden Hölz, Schilling und Weber ihre Haushaltsreden vor und dankten der Verwaltung für das umfassende Zahlenwerk. Aufgrund der Beratung zu dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen. Nach der Aufnahme stimmten die Stadtverordneten zunächst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion ab:

Teilhaushalt 5 Jugend und Sport - Spielplätze Produkt 060302

Die Spielplätze werden ab dem Haushaltsjahr 2017 in einer Kostenstelle zusammengeführt.

Teilhaushalt 6 Bauen, Umwelt, Liegenschaften und Infrastruktur - Kostenstelle 01010301 Bauhof
Das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2018 auf „Null“ aufgelöst.

Teilhaushalt 6 Bauen, Umwelt, Liegenschaften und Infrastruktur - Kostenstelle 10020105 Haus des Gastes
Das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2017 auf „Null“ aufgelöst.

Alle Anträge wurden mehrheitlich angenommen.

8.a) Haushaltssatzung der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltssatzung der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2017 nebst Änderungsliste vom 9. Februar 2017, den heutigen Änderungsanträgen, Anlagen und Stellenplan wurde beschlossen.

8.b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2022

Das Investitionsprogramm der Stadt Hirschhorn für den Planungszeitraum bis 2022 wurde beschlossen.

8.c) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2022

Die Finanz- und Ergebnisplanung für den Planungszeitraum bis 2022 wurde beschlossen.

8.d) Aufstellung der freiwilligen Leistungen

Die Aufstellung der freiwilligen Leistungen für den Haushalt 2017 wurde in der aufgeführten Form beschlossen.

9. Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017

Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017 wurde beschlossen.